

**Asylverordnung 3  
über die Bearbeitung von Personendaten  
(Asylverordnung 3, AsylV 3)**

vom 11. August 1999

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

**I**

Die Asylverordnung 3 vom 11. August 1999<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

Art. 1a            Informationssysteme

Das Bundesamt für Migration (BFM) betreibt zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben folgende Informationssysteme:

- a. Informationssystem für den Ausländer und Ausländerbereich (ZEMIS) nach der ZEMIS-Verordnung vom 12. April 2006<sup>2</sup>
- b. Datenbank Artis;
- c. Geschäftsverwaltung Darlehen;
- d. Gerichtsdokumentation Türkei;
- e. Datenbank Finanzierung Asyl (Finasi);
- f. Datenbank Medizinalfälle;
- g. Datenbank individuelle Rückkehrhilfe;
- h. Datenbank LINGUA;
- i. Informationssystem der Empfangs- und Verfahrenszentren und der Unterkünfte an den Flughäfen (MIDES);
- j. Informationssystem AURORA nach Art. 12 der Verordnung über den Vollzug der Weg- und Ausweisung von ausländischen Personen<sup>3</sup>.

AS 1999 2351

<sup>1</sup> SR 142.314

<sup>2</sup> SR 142.513

<sup>3</sup> SR 142.281

## Art. 1i Informationssystem MIDES

<sup>1</sup> Das Informationssystem MIDES dient der Bearbeitung von Personendaten von Asylsuchenden und Schutzbedürftigen.

<sup>2</sup> In Anhang 5 werden die in MIDES enthaltenen Daten aufgeführt und der Umfang des Zugriffs sowie die Berechtigung zur Datenbearbeitung festgelegt.

<sup>3</sup> Das BFM legt in einem Bearbeitungsreglement insbesondere die organisatorischen und technischen Massnahmen gegen unbefugtes Bearbeiten der Daten fest und regelt die automatische Protokollierung der Datenbearbeitung und die Datensicherheit.

**II**

Diese Verordnung erhält einen zusätzlichen Anhang 5 gemäss Beilage.

**III**

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova